

InterCulturExpress

Förderung der beruflichen Chancen von MigrantInnen

Inhaltliche Koordination

Kontakt: Sonja Sari s.sari@migrant.at



Beratungszentrum
für Migranten und
Migrantinnen

Finanzverantwortung

Kontakt: Brigitte Hödl brigitte.hoedl@waff.at

Programm Management GmbH

Operative PartnerInnen



Beratungszentrum
für Migranten und
Migrantinnen



hebe**ü**hne
Wir beraten für Arbeit & Leben



Strategische PartnerInnen



Magistratsabteilung 17
Integrations- u.
Diversitätsangelegenheiten



Wiener ArbeitnehmerInnen
Förderungsfonds

WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

Die Entwicklungspartnerschaft InterCulturExpress ist ein Teil der europäischen Gemeinschaftsinitiative EQUAL und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit gefördert.



HerausgeberIn u. f. den Inhalt verantwortlich: Beratungszentrum f. Migranten u. Migrantinnen, InterCulturExpress, 1050 Wien, Grung. 9/16

InterCulturExpress

Förderung der beruflichen Chancen von MigrantInnen

Wiener Entwicklungspartnerschaft
der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Wir stellen neue Weichen

- | für berufliche Zukunft
- | für den Arbeitsmarkt
- | für Betriebe
- | für Modelle der Qualifikation
- | für ein vielfältiges Miteinander
- | für Veränderungen in der Gesellschaft

um vorhandene Potentiale von MigrantInnen
sichtbar und einsetzbar zu machen.

Wir setzen in Bewegung und bringen Sie weiter!

www.interculturexpress.at

Laufzeit Juli 2005 bis Juni 2007

Projekte der Entwicklungspartnerschaft InterCulturExpress:

| Leuchtturm – Lehrgang für MigrantInnen zum/zur BerufsorientierungstrainerIn

Der Leuchtturm ist ein einjähriger Vollzeitlehrgang für MigrantInnen und Flüchtlinge und bildet zum/r BerufsorientierungstrainerIn oder BildungstrainerIn aus. Ein Schwerpunkt der Ausbildung liegt dabei wiederum in der Spezialisierung auf Arbeit mit MigrantInnen und Flüchtlingen. Mobilisierung und Stärkung der Potenziale ist das Motto der Ausbildung.

Durchführung: Verein Projekt Integrationshaus
Kontakt: Verena Plutzar v.plutzar@integrationshaus.at

| Antenne – Fachsprache Deutsch und Infosens

Die Antenne ist ein berufsorientierter Sprachkurs und hat die Erhöhung der sprachlichen Kompetenzen der TeilnehmerInnen zum Ziel. Die Fähigkeit und Motivation zum selbstorientierten Lernen stehen im Vordergrund. Ressourcen von MigrantInnen und interkulturelle Kompetenzen werden gestärkt und bewusst als Potenzial im Hinblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt gesehen.

Durchführung: Berufsausbildungszentrum des bfi-Wien, Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen
Kontakt: Thomas Grübl bfipaedag.baz@bfi-wien.or.at

| BIMM – Berufliche Integration und Mentoring für Migrantinnen

Die BIMM ist eine Qualifikationsmaßnahme für Migrantinnen zur Erhöhung der Chancen auf einen gelungenen (Wieder)einstieg in den Arbeitsmarkt. Parallel dazu wird ein interkulturelles Mentoringprogramm für die Teilnehmerinnen aufgebaut und die Vernetzung mit anderen Mentoringprogrammen angestrebt. Die Erfahrungen werden in einer Publikation dokumentiert.

Durchführung: abz.austria
Kontakt: Ursula Morokutti ursula.morokutti@abzaustria.at

| AMPEL – Bildung anerkennen

Die Ampel entwickelt vielfältige Informationsblöcke für ExpertInnen und MultiplikatorInnen aus relevanten Einrichtungen, die im Bereich der Migration, Integration und Beratung tätig sind. Damit sollen Wege zur Anerkennung und Akzeptanz von mitgebrachten Qualifikationen von MigrantInnen aufgezeigt werden. Ziel ist es, Dequalifikation zu verhindern und MigrantInnen am österreichischen Arbeitsmarkt zu stärken.

Durchführung: Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen
Kontakt: Asiye Sel a.sel@migrant.at

| Gender Mainstreaming – Film und Gender Map

Gender Mainstreaming ist eine Strategie, um Geschlechtergerechtigkeit auf allen gesellschaftlichen Ebenen zu erreichen. Was bedeutet jedoch Gender Mainstreaming für Menschen mit Migrationshintergrund? Welche geschlechtsspezifischen Hürden und Schwierigkeiten erleben MigrantInnen? Fragen, die beim Filmprojekt „Migration und Gender“ bearbeitet werden. Die Gender Map soll Auskunft und Informationen rund um das Thema liefern.

Durchführung: Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser
Kontakt: Maria Rösslhumer maria.roesslhumer@a oef.at

| Ponte – Entwicklung und Erprobung von e-learning-Tools für MigrantInnen

Ponte bietet eine EDV-Basisqualifizierung in Form von e-learning an und entwickelt diese weiter. Betreute Selbstlernphasen sollen ein eigenständiges Weiterlernen auch nach Kursende möglich machen. Im Kurs integriert wird Berufsorientierung angeboten. Abschließend werden die TeilnehmerInnen beim Finden von Praktikumsplätzen unterstützt. Ziel ist die Erweiterung der Möglichkeiten am Arbeitsmarkt.

Durchführung: Verein Hebebühne
Kontakt: Susanne Praschak susanne.praschak@hebebu ehne.at